



Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung

zwischen

Arbeitgeber

Arbeitgebernummer Betriebsnummer
nach § 18 I SGB IV: _____ Handwerkskammer: _____
Firma: _____
Straße, Hausnr., PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

und zu Qualifizierende/r

Name: _____ Vorname: _____
Straße, Hausnr., PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
Geburtsdatum: (Format: TT.MM.JJJJ) _____ Geschlecht: männlich weiblich divers
Schulabschluss: _____ Staatsangehörigkeit: _____

bei Minderjährigen: Erziehungsberechtigte

Vor- und Nachname/n: _____
Straße, Hausnr., PLZ, Ort: _____
Telefon: _____

Wird nachstehender Vertrag geschlossen über eine Einstiegsqualifizierung zum **Ausbildungsberuf**:

Ziel des Vertrages ist die Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit, die für eine Berufsausbildung förderlich sind. Die Beschreibung der Einstiegsqualifizierung, die sich aus mehreren Qualifizierungsbausteinen bzw. betrieblichen Einsatzfeldern zusammensetzt, liegt als Anlage bei.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert _____ Monate.
Sie beginnt am _____ und endet am _____ .
2. Die Probezeit beträgt _____ Monat/e / _____ Wochen¹.
Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Der zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und – falls sie nach der Probezeit erfolgt – unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.

¹ Erläuterung: Die Probezeit soll bei einer Einstiegsqualifizierung von 12 Monaten höchstens zwei Monate betragen. Sie ist im Übrigen je nach Dauer der Einstiegsqualifizierung zu bemessen. In der Regel dürfte eine Probezeit von einem Monat ausreichend sein.



3. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt _____ Stunden.
4. Der zu Qualifizierende erhält eine monatliche Vergütung von _____ €. Vom Arbeitgeber wird der Gesamtsozialversicherungsbeitrag abgeführt.
5. Der Arbeitgeber gewährt dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des Bundesurlaubsgesetzes/Jugendarbeitsschutzgesetzes. Es besteht ein Urlaubsanspruch von _____ Arbeitstage.
6. Der Arbeitgeber vermittelt dem zu Qualifizierenden im Rahmen der Einstiegsqualifizierung die folgenden Qualifizierungsbausteine (Kurzbezeichnung)²:

7. Der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifizierungsphasen sowie betrieblichen Leistungsfeststellungsverfahren teilzunehmen.
8. Für jeden erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsbaustein erhält der zu Qualifizierende ein betriebliches Zeugnis³. Der Arbeitgeber beantragt bei der zuständigen Handwerkskammer Wiesbaden – sofern mindestens ein Qualifizierungsbaustein erfolgreich abgeschlossen wurde – die Ausstellung eines Zertifikates über die Einstiegsqualifizierung.
9. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
10. Der Betrieb reicht den Vertrag in 4-facher Ausfertigung bei der für ihn zuständigen Handwerkskammer ein. **Bei Jugendlichen ist eine Bescheinigung über eine erfolgte Erstuntersuchung nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz mit dem EQ-Vertrag zusammen einzureichen.** Je eine Ausfertigung dieses Vertrages ist für den Arbeitgeber und den zu Qualifizierenden sowie die Agentur für Arbeit bestimmt. Eine Ausfertigung des Vertrages verbleibt bei der zuständigen Handwerkskammer.

Ort, Datum

Unterschrift zu Qualifizierende/r

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Erziehungsberechtigte

² Beschreibung der Einstiegsqualifizierung, siehe Internetseite www.zwh.de oder www.zdh.de

³ Mustervordrucke für betriebliche Zeugnisse sind im Downloadbereich Ihrer Handwerkskammer erhältlich www.hwk-wiesbaden.de